

Am **Fachbereich Psychologie**, Arbeitseinheit Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Durchführung und Anleitung biopsychologischer Emotions- und Persönlichkeitsforschung, Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik sowie die Beantragung von Drittmitteln. Unsere Arbeitseinheit erforscht mit biopsychologischen Methoden (EEG, Psychophysiologie) insbesondere Prozesse, die an der Entstehung und Aufrechterhaltung von Furcht, Angst, Depression und Neurotizismus beteiligt sind. Es wird erwartet, dass Sie sich an der bei uns laufenden Forschung in diesem Bereich beteiligen und ihr eigenes Forschungsprogramm entwickeln.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder einer verwandten Disziplin sowie eine sehr gute Promotion im Fach Psychologie oder einer verwandten Disziplin. Von Vorteil sind Programmierkenntnisse (z. B. Matlab, Presentation, Python), Erfahrung mit statistischer Software und Engagement für Open Science.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Erik Müller unter 06421-28 23659 oder erik.mueller@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **12.11.2021** unter Angabe der Kennziffer fb04-0037-wmz-2021 in einer PDF-Datei an erik.mueller@uni-marburg.de.